

Hygienekonzept der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt für Versammlungen in Gemeinderäumen im Hinblick auf Covid-19/Corona



Stand: 21.10.20

Liebe Gemeindemitglieder!

„Gesundheit geht vor!“

Das sollten wir bei allem, was wir tun, und was uns vielleicht auch schwer fällt zu tun, im Sinn haben. Aus dieser Erkenntnis heraus, aufgrund der steigenden Infektions-Zahlen und wegen neuer Ergebnisse in der Forschung, müssen einige Regeln in unserer Gemeinde noch einmal modifiziert werden. Selbstverständlich sehen wir uns als Kirchengemeinde nicht in einer Sonderrolle, sondern als Teil der Gesamtgesellschaft, sodass wir uns an alle behördlichen und gesetzlichen Vorgaben halten und die Eindämmung des Virus so unterstützen. Darum geht es in diesem Hygienekonzept. Hierbei sind wir unbedingt auf Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung angewiesen. Wir hoffen, dass wir so alle gesund bleiben und diese Pandemie gemeinsam möglichst gut überstehen, damit wir bald wieder unbeschwert unseren Glauben miteinander leben können.

Die Verantwortung für die Anordnung von Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus trägt der leitende Pfarrer. Verantwortlich für die **Einhaltung der Schutzmaßnahmen** ist der Einladende jeder Gruppierung!

Allgemeingültig ab dem 17.Oktober 2020 bei einer örtlichen 7-Tages-Inzidenz von unter 35 Neuinfektionen pro 100.00 Einwohnern:

- ➔ Jede Raumnutzung ist unbedingt vorher anzumelden und muss genehmigt werden! Die **Anmeldung** läuft zentral über die Pfarrbüros zu den gewohnten Zeiten.
- ➔ Pro Tag dürfen **max. 3 Gruppierungen** in denselben Raum, wobei es dazwischen eine **Pause** zum Lüften von mindestens 15 Minuten geben muss.
- ➔ Die **Hinweisschilder** in den Räumen sind zu beachten.
- ➔ Es ist grundsätzlich ein **Mindestabstand von 1,5 m** zu anderen Personen einzuhalten. Der **Mindestabstand** muss auch beim Stellen von Tischen und Stühlen beachtet werden; ein Zollstock liegt zum Abmessen in den Räumen bereit.
- ➔ **Handdesinfektionsmittel** wird bereitgestellt. Bitte desinfizieren Sie sich beim Eintreten die Hände.
- ➔ Jeder Besucher trägt eine **Mund-Nase-Bedeckung**. Bitte bringen Sie diese selber mit. Auf dem Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden

- Jeder Teilnehmende muss vom Einladenden in **eine Liste** eingetragen werden, auf der Name, Adresse und Telefonnummer notiert werden. Die Listen müssen vorher in einem der Pfarrbüros abgeholt werden und möglichst direkt im Anschluss an die Veranstaltung in einem verschlossenen Briefumschlag wieder in den Briefkasten geworfen werden. Sie werden nur auf Anweisung des Gesundheitsamtes zur Nachvollziehung von Infektionsketten geöffnet. Ansonsten werden sie 4 Wochen nach der Veranstaltung vernichtet.
- Es gilt **die maximale Belegung der Räume** zu beachten. Es sind ausschließlich die großen Räume zur Nutzung freigegeben. Dies bedeutet konkret:
- Im Jugendheimsaal in Unterbach dürfen sich maximal 14 Personen treffen
 - Im großen Gemeinderaum in Unterfeldhaus maximal 10 Personen
 - Im Kirchraum in Unterfeldhaus gibt es 28 Doppelplätze
 - Im Eltern-Kind-Café in Erkrath dürfen sich maximal 13 Personen (ggf. mit ihrem Baby oder Kleinkind) treffen. Dabei ist zu beachten, dass das Eltern-Kind-Café zurzeit nur als ein Raum ohne Trennvorhang genutzt werden kann.
- **Enge Räume**, wie die Küche oder das WC sind nur einzeln zu betreten.
- Es darf nur mit Mundschutz und einem Abstand von 3 m nach vorne und 2 m zur Seite **gesungen** werden.
- Es ist nicht erlaubt, **Essen und Getränke** in Buffetform anzubieten
- Nach jeder Veranstaltung **sorgt der Einladende** der Gruppierung dafür, dass alle Türklinken, Handläufe, Lichtschalter, Armaturen in den Bädern und alle ansonsten benutzen Gegenstände gereinigt werden. Achten Sie bitte besonders darauf, dass bei Treffen mit Babys/Kleinkindern die benutzten Matten gründlich **desinfiziert** werden.
- Neu:** Die **Reinigung kann auch mit Seifenlauge**, anstelle der aggressiven Desinfektionsmittel erfolgen. Hierfür werden Eimer, Reinigungsmittel und Tücher bereitgestellt. Da diese Art der Reinigung zwar für Haut und Möbel schonender, aber auch aufwändiger ist, als mit Desinfektionsmittel zu sprühen, stellen wir Ihnen frei, wie Sie benutzte Gegenstände und Flächen desinfizieren möchten.
- Es ist unbedingt auf die **Belüftung** zu achten. **Neu:** In den Wintermonaten darf in den Räumen geheizt werden (keine elektrischen Heizlüfter) und die Fenster dürfen eine Zeitlang geschlossen werden. Es ist dabei aber unbedingt notwendig, **dass mindestens alle 20 Minuten für mindestens 3 Minuten eine gründliche Stoßlüftung** erfolgt.
- Selbstverständlich können Sie, wenn Sie es für angebracht halten, mehr lüften. Nach der Veranstaltung muss für mind. 15 Minuten **Durchzug gemacht werden**, um die möglicherweise in der Luft vorhandenen Erreger zu reduzieren.

- Wir weisen darauf hin, dass mit Verlassen des Gebäudes wieder die Regeln für den **öffentlichen Raum** gelten und Personenansammlungen zu vermeiden sind.

Die Beachtung der vorgenannten Maßnahmen ermöglicht es, dass der Mindestabstand zu anderen Personen zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann und es zu keinem Körperkontakt kommt.

Ab einer örtlichen 7-Tages-Inzidenz von über 35 Neuinfektionen pro 100.00 Einwohnern gilt außerdem:

- Es ist während der Dauer der gesamten Veranstaltung, also auch **auf dem Sitzplatz, eine Maske zu tragen**. Auch wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Besondere Vorgaben der örtlichen Behörden haben immer Vorrang und sind zu beachten. **Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand, bevor Sie eine Veranstaltung durchführen möchten und halten Sie im Zweifel Rücksprache mit uns.**

Im Übrigen gilt: **Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie bitte Zuhause! Wenn Sie Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden.**

Bitte bleiben Sie gesund und halten Sie durch!



Pastor Günther Ernst

Leitender Pfarrer

Erkrath, den 21.10.2020